

Hessische Meisterschaft - Doppeltrap in Wiesbaden

Fünf Teams nach München

Auch beim Abschluss der Flintenwettbewerbe gab es beim Doppeltrap wieder herausragende Leistungen, gepaart mit spannenden Wettkämpfen.



Waldemar Schanz gewann bei den Männern mit 190 getroffenen Scheiben, wobei von den letzten hundert nur zwei Scheiben fliegen ließ. Stefan Ommert kam auf 185. Zusammen

mit Jens Goroncy, der Dritter wurde, stellten das Trio mit 411 getroffenen Scheiben einen neuen Landesrekord für Mannschaften auf. Benedikt Klos (Ostheim), Andreas Ullmer (Trösel) und Jans Jörg Schwan (Gießen) folgten auf den weiteren Finalplätzen.

Frauen und Junioren



***Doppeltrap. Frauen:
Cécile Zöllner***



***Doppeltrap. Junioren, von rechts:
Stefan Streubichen und Luca Faulstich***

Wiederum ohne Konkurrenz bei den Frauen trat Cécile Zöllner vom WCO Gießen an. Ihr Ergebnis: 70 getroffene Scheiben.

Stefan Streubichen (WCW) gewann bei den Junioren mit sechs Scheiben Vorsprung vor Luca Faulstich vom KKSVD Rüdtingshausen, der auf 85 getroffene Scheiben kam.

Altersschützen



In der Altersklasse verteidigte Reiner Faulstich (In dieser Disziplin WCW) seinen Titel auf dem Vorjahr. Mit 121 Scheiben blieb er nur zwei Scheiben unter dem Landesrekord. Ondrej Pusec (ebenfalls WCW) folgte mit 114 Scheiben auf Platz zwei. Dritter wie im Vorjahr wurde Carsten Möller vom SV Hertingshausen, der sich mit 111 Scheiben noch gegen Ralf Streubichen mit Stechen mit 7:6 durchsetzen musste.

Senioren A



Hochspannung bei den A-Senioren. Rolf Klein legte 125 Scheiben vor, die von Peter Croll in der letzten Runde noch mit einer Scheibe getoppt wurden. Hansjörg Obenauer komplettierte mit 111 Scheiben als Dritter den Wiesbadener Dreifacherfolg.

Senioren B



Manfred Fleischhacker siegte mit neuem Landesrekord bei den B-Senioren. Er traf 109 Scheiben und lag am Ende mit 14 Scheiben deutlich vor Hans-Joachim Bicking, der seine dritte Einzelmedaille gewann. Platz drei ging an Klaus von der Heydt, der erstmals auf das Treppchen kam.

Mannschaften



Spannung auch in der Teamwertung. Eine Runde vor Schluss lagen drei der vier Wiesbadener Mannschaften nur vier Scheiben auseinander. WCW zwei mit Rolf Klein, Ondrej Pusec und Ralf Streubichen war am nervenstärksten und gewann mit 350 Scheiben. Platz zwei ging mit sechs Scheiben weniger an WCW eins, die durch Peter Croll, Hansjörg Obenauer und Michael Eck vertreten wurden. Dritter wurden Manfred Fleischhacker, Reiner Faulstich und Thomas Hartmann als WCW drei mit 334 Scheiben. Dieses Team sollten auch die Qualifikation für die DM in München erreichen.

Vier Starts – vier Siege

Erfolgreichster Teilnehmer der Flintenwettbewerbe war Hansjörg Obenauer. Bei vier Starts gewann er nicht nur vier Einzel- und vier Mannschaftsmedaillen, sondern qualifizierte sich auch in allen Disziplinen für die DM.

Medaillenspiegel Doppeltrap

WC Wiesbaden 7 Gold, 6 Silber, 4 Bronze – WCO Gießen 1/0/1 – KKS SV Rüdtingshausen
0/1/0 – SV Hertingshausen 0/0/1

Medaillenspiegel aller Flintenwettbewerbe 2012

WC Wiesbaden:	23 Gold-,	15 Silber-	und	17 Bronzemedailen
WC Odenwald:	3 Gold-,	2 Silber-	und	0 Bronzemedailen
WCO Gießen:	2 Gold-,	3 Silber-	und	1 Bronzemedailen
SV Hauswurz:	1 Gold-,	0 Silber-	und	0 Bronzemedailen
WWC Arolsen:	0 Gold-,	2 Silber-	und	1 Bronzemedailen
KKS SV Rüdtingshausen	0 Gold-,	1 Silber-	und	3 Bronzemedailen
SSV Viernheim:	0 Gold-,	1 Silber-	und	1 Bronzemedailen
SV Hub. Trösel:	0 Gold-,	1 Silber-	und	0 Bronzemedailen
SV Hertingshausen:	0 Gold-,	0 Silber-	und	1 Bronzemedailen

Text und Fotos: Michael Eck